

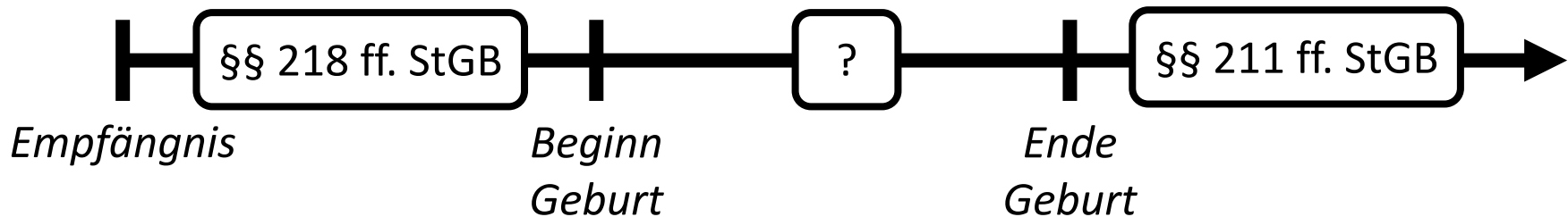
# Strafbarkeit des F gemäß § 229 StGB

F könnte sich wegen **fahrlässiger Körperverletzung** gemäß § 229 StGB strafbar gemacht haben, indem er die **Geburtszange nachlässig verwendete**.

## I. Tatbestand

F **müsste** durch Fahrlässigkeit die Körperverletzung einer anderen Person verursacht haben.

**Fraglich** ist jedoch, ob es sich bei E um eine **andere Person** handelt.



## II. Rechtswidrigkeit

## III. Schuld

## Strafbarkeit der O gemäß § 212 Abs. 1 StGB

O könnte sich wegen **Totschlags** gemäß § 212 Abs. 1 StGB strafbar gemacht haben, indem **sie E in die Brust schoss**.

I. Tatbestand

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

„**Verbotsirrtum**“ (§ 17 S. 1 StGB):

$\left( \begin{array}{c} \text{Prüfung Strafbarkeit} \\ \text{durch O} \end{array} \right) \neq \left( \begin{array}{c} \text{Prüfung Strafbarkeit} \\ \text{durch Gericht} \end{array} \right)$

IV. Ergebnis